

**Heimatverein Blomberg**  
Ortsverein im Lippischen Heimatbund  
[www.heimatverein-blomberg.de](http://www.heimatverein-blomberg.de)  
Erhard Oerder (Vorsitzender)  
Großenmarpe, Erdbrucher Straße 11  
32825 Blomberg  
Tel. (05236) 551  
E-Mail: [erhard\\_oerder@t-online.de](mailto:erhard_oerder@t-online.de)

Blomberg, im Februar 2017

An die Mitglieder  
des Heimatvereins Blomberg

## **Rundschreiben und Einladung**

Liebe Heimatfreunde, liebe Heimatfreundinnen,

ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr liegt hinter uns. Auch in diesem Jahr möchten wir Ihnen wiederum ein informatives und heimatgeschichtliches Programm anbieten. Sie dürfen sich also auf spannende Fachvorträge, auf regionale Besuchsorte und auf eine Tagesfahrt zum früheren Wallfahrtsort Gottsbüren im Reinhardswald und zur Trendelburg am Samstag, 17. Juni freuen. Darüber hinaus sind wir derzeit dabei, unser Projekt „Schuhmacherwerkstatt“ in den Räumen der Stadtbücherei Blomberg intensiv weiterzuentwickeln.

Zunächst möchte ich Sie aber recht herzlich zu unserer Mitgliederversammlung einladen:

### **Einladung zur Mitgliederversammlung des Heimatvereins Blomberg**

**am Freitag, 10. März 2017 um 19.30 Uhr**  
in der „Flüggesehen Scheune“ in Blomberg, Friedrichstraße 8

#### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
  2. Gedenken an die Verstorbenen
  3. Grußworte der Gäste
  4. Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 04. März 2016
  5. Bericht des Vorsitzenden
  6. Bericht des Kassierers
  7. Bericht der Kassenprüfer
  8. Entlastung des Kassierers und des Vorstandes
  9. Umwandlung des Heimatvereins Blomberg in einen gemeinnützigen Verein (e.V.)  
es liegen bei: a) bestehende Satzung des Heimatvereins Blomberg vom 10.04.2003  
b) neuer Satzungsentwurf
- Beide Satzungen bitte lesen und zur Sitzung mitbringen.**
10. Wahl der Versammlungsleitung
  11. Wahl des Vorstandes
  12. Wahl von Wanderwarten
  13. Wahl eines Kassenprüfers / einer Kassenprüferin
  14. Verschiedenes

Im Anschluss präsentiert uns Dr. Heinrich Stiewe einen interessanten **Lichtbildervortrag** zum Thema:

### **Hausbau und Wohnen in Stadt und Land in Lippe Ein Überblick vom Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert**

Lippe besitzt einen reichen Bestand an historischen Stein- und Fachwerkbauten vom Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert. Die ältesten Beispiele sind der erst kürzlich entdeckte romanische Steinhau Mittelstraße 56 in Lemgo (um 1230) und das Fachwerkhaus Langer Steinweg 20 in Blomberg (1452). Der Vortrag gibt einen Überblick über die wichtigsten Bauformen – von den traditionellen Dielen- und Hallenhäusern in Stadt und Land über neuzeitliche Flur- und Etagenhäuser des 18. und 19. Jahrhunderts bis zum modernen Wohnungs- und Siedlungsbau im 20. Jahrhundert. Neben der Entwicklung des Stein- und Fachwerkbaus werden sozialgeschichtlich aufschlussreiche Bauformen wie die für Lippe typischen Kötter- und Zieglerhäuser vorgestellt.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung an unserer Mitgliederversammlung.

Nun möchte ich Sie noch recht herzlich zu unseren nächsten Veranstaltungen einladen:

**Samstag, 18. Februar, Besuch der Sonderausstellung „Revolution Jungsteinzeit“**  
mit.Führung (ca. 1 ½ Stunden) im Lippischen Landesmuseum Detmold

**Fahrt mit eigenem Pkw;** Bildung von Fahrgemeinschaften. **Treff um 14.00 Uhr** hinter der Schießhalle in Blomberg. Die Führung im Landesmuseum beginnt um 15.00 Uhr.  
**Anmeldung ab sofort bei Uwe Feiert, Tel.: 05235-50 98 99**

Der Hauptteil der Ausstellung widmet sich der Jungsteinzeit, dem wohl größten Umbruch in der Menschheitsgeschichte: Nach 2,5 Millionen Jahren, in denen der Mensch als Jäger und Sammler lebte, wird er vor 12.000 Jahren erstmals sesshaft, errichtete Siedlungen mit festen Gebäuden, begann Getreide anzubauen und Vieh zu züchten. Diese jungsteinzeitliche Revolution steht am Anfang der modernen Zivilisation in Europa und ist zugleich Ausgangspunkt für viele Errungenschaften, aber auch Probleme unserer Gegenwart. Dieser Bezug in das Heute lässt sich in der Ausstellung an vielen Beispielen und integrierten modernen Objekten nachvollziehen. Lernen Sie die Zeitgenossen der Gletschermumie „Ötzi“ und der Erbauer des weltbekannten Stonehenge persönlich kennen, die für viele große Erfindungen verantwortlich sind.

In einem zweiten Ausstellungsteil werden die sensationellen Funde in NRW der letzten fünf Jahre präsentiert. Hier finden Sie einen Flugsaurier, den ältesten Wald der Welt, römische Kostbarkeiten und mittelalterliche Schwertschmiedekunst und viele weitere, bislang noch nie in Westfalen gezeigte Kulturschätze. (Text: Lippisches Landesmuseum)

**Donnerstag, 6. April, 19.30 Uhr, Stadtbücherei Blomberg, Kuhstraße 16**

**Vortrag** von Dr. Florian Lueke;

### **Geschichte des Sports in Lippe**

Die Geschichte von Turnen und Sport in Lippe sowie der lippischen Vereine hängt eng mit der verspäteten sozialen, wirtschaftlichen und politischen Entwicklung des Landes Lippe zusammen. Fehlende Universitäten, ein später Eisenbahnanschluss sowie die in Lippe vorherrschende Wanderarbeit führten im ländlichen Lippe zu einem anderen Verlauf als in den urbanen Zentren.

Um 1900 diversifizierte sich die Leibesübungen. Zur Deutschen Turnerschaft traten die Fußballvereine sowie in Westlippe die sozialdemokratischen Arbeiterturner und im Süd-Osten der dörfliche Turnerbund hinzu. 1933 kam es zum Wettlauf der Verbände um die Gunst der NS-Führung. Die Vereine schlossen Juden aus und schalteten sich selbst gleich.

### **Samstag, 6. Mai: Besuch der Sonderausstellung „Ene, mene, muh...“ zum Thema „Kindheit“ im LWL-Freilichtmuseum Detmold**

Fahrt mit eigenen PKW (ggf. Fahrgemeinschaften)

**Treffpunkt: 14 Uhr an der Museumskasse, Führung durch die Ausstellung**

Eintrittspreise: Erwachsene 7 Euro (Gruppenpreis ab 10 Personen: 5,50 Euro, Kinder bis 6 Jahre: frei, Jugendliche bis 17 Jahre: 2,- Euro, Ermäßigung: 3,50 Euro) **zzgl.** 5,- Euro für die Führung

Unter dem Motto „Ene, mene, muh...“ werden im Freilichtmuseum Kindergeschichten erzählt. In der Ausstellungsscheune im Paderborner Dorf sind Spielzeuge und andere persönliche Gegenstände aus verschiedenen Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts zu sehen – mit den dazugehörigen Geschichten und Erinnerungen. Außerdem werden an verschiedenen Stationen im Museumsgelände die verborgenen Geschichten der Kinder gezeigt, die früher in den Häusern und Höfen des Museums gelebt haben.

Das Besondere ist: Während der Ausstellung können Sie als Besucherinnen und Besucher Ihre persönlichen Objekte und Geschichten mit einbringen: **Erzählen Sie uns Ihre Kindergeschichten und stellen Sie uns dazu Ihre schönsten Gegenstände aus Ihrer Kindheit zur Verfügung!**

Über Einsendungen freut sich: Corinna Keunecke, LWL-Freilichtmuseum Detmold, Krummes Haus, 32760 Detmold, Telefon: (05231) 706-252, E-Mail: corinna.keunecke@lwl.org,

### **Samstag, 17. Juni: Tagesfahrt mit dem Bus zum früheren Wallfahrtsort Gottsbüren im Reinhardswald, Kaffee und Kuchen auf der Trendelburg**

Einzelheiten zu dieser Fahrt werden Ihnen in einem gesonderten Schreiben nach der Mitgliederversammlung mitgeteilt.

**Ich bitte darum, diesen Termin schon einmal vorzumerken.**

Über weitere Veranstaltungen für das 2. Halbjahr 2017 informieren wir im nächsten Rundbrief, der Mitte dieses Jahres erscheint.

**Wir freuen uns sehr über einen regen Besuch unserer Veranstaltungen - und: Bringen Sie Freunde, Nachbarn und Bekannte mit – interessierte Gäste sind bei uns immer herzlich willkommen.**

**Und:** Schauen Sie bitte regelmäßig auf unsere Internetseite: [www.heimatverein-blomberg.de](http://www.heimatverein-blomberg.de)

Mit freundlichen Grüßen  
für den Vorstand

gez. Erhard Oerder  
(Vorsitzender)